



## WORKSHOP

### **Austria: A resilient and innovative health system?**

**TERMIN** Dienstag, 3. Juni 2014, 14:00-17:45 Uhr  
**ORT** Haus der Europäischen Union, Wipplingerstraße 35, 1010 Wien

#### INHALT

Das European Health Forum Gastein (EHFG) in Zusammenarbeit mit dem Forum der forschenden pharmazeutischen Industrie in Österreich (FOPI) wird die Ergebnisse der letzten EHFG Konferenz über „Resilient and Innovative Health Systems for Europe“ in diesem „Outcomes Workshop“ in Bezug auf das österreichische Gesundheitssystem betrachten und diskutieren. Gerade im Hinblick auf die österreichische Gesundheitsreform und die europäischen Parlamentswahlen erscheint uns eine Diskussion über belastbare Gesundheitssysteme von großer Bedeutung.

Im Anschluss an die Keynote Speech von Dr. Josep Figueras werden in Zusammenarbeit mit den TeilnehmerInnen im Workshop die folgenden drei Fragen auf Basis der Resultate des EHFG 2013 beantwortet:

1. Was sind die wichtigsten Strategien, um das österreichische Gesundheitssystem belastbarer zu machen?
2. Welche Innovationen sind dazu geeignet, die Leistungen des österreichischen Gesundheitssystems und die Nachhaltigkeit zu fördern?
3. Wie können österreichische Entscheidungsträger Innovationen im Gesundheitswesen am besten einführen und umsetzen?

**MODERATION** Prof. Dr. Helmut Brand, Präsident EHFG, Jean Monnet Professor in European Public Health

**SPRECHER** Dr. Josep Figueras, Direktor, European Observatory on Health Systems and Policies  
Dr. Clemens Martin Auer, Sektionsleiter, Bundesministerium für Gesundheit  
Prof. Dr. Helmut Brand, Präsident EHFG, Jean Monnet Professor in European Public Health  
Mag. Georg Pfeifer, Leiter Informationsbüro des Europäischen Parlaments  
Mag. Ingo Raimon, Präsident, FOPI

#### PROGRAMM

13:30	Get together	
14:00	Begrüßung	H Brand, G Pfeifer, I Raimon
14:05	Einführung	H Brand
14:15	Keynote Speech	J Figueras (auf Englisch), CM Auer
14:35	Einführung Working Groups	H Brand
14:45	Working Groups	CM Auer, H Brand, D Kahr-Gottlieb
15:45	Kaffee-Pause	
16:15	Ergebnisse der Working Groups	CM Auer, H Brand, D Kahr-Gottlieb
17:15	Stimmen der Teilnehmer	
17:30	Closing statements	H Brand, I Raimon

Mit freundlicher Unterstützung von